

# TATTOO MAL FRAU

Tattoo mal Frau   Bedecken   Färben   Stylen   Bloggen   Über TmF   Impressum



Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Frey | Göhrener Str. 1 | 10437 Berlin | 0172/784 86 08  
[tattoomalfrau@web.de](mailto:tattoomalfrau@web.de) | [www.tattoomalfrau.weebly.com](http://www.tattoomalfrau.weebly.com)

Berlin, 13. Juni 2016

## PRESSEMITTEILUNG

### TATTOO MAL FRAU

#### Der Wegweiser zum Narben-Cover ist online

**Berlin. Tattoos sind Trend: Millionen Deutsche tragen bereits ein oder mehrere Body-Bilder. Manchmal ist das mehr als Mode. Dann verdeckt die Tätowierung eine Narbe. Sich ein unschönes Körpermal überstechen zu lassen, kommt für Frauen nach einer schweren Erkrankung wie Brustkrebs, einem operativen Eingriff wie einem Kaiserschnitt oder einem Unfall, der Spuren hinterlassen hat, in Frage. Ihnen kann eine Tätowierung helfen, sich wieder attraktiv zu fühlen. Und für sie ist die Website „Tattoo mal Frau“ gemacht: Der Guide zum Narben-Cover-up geht jetzt online.**

Bis bei ihr Brustkrebs diagnostiziert wurde, hatte sich Silke Plehn nie mit dem Thema Tattoo beschäftigt. Nachdem sie die Krankheit besiegt hatte und sie nur noch ein Operationsmal an die Krankheit erinnerte, kam sie auf die Idee, sich ein Motiv stechen zu lassen. Die 54-Jährige erzählt auf „Tattoo mal Frau“ ihre Geschichte vom Krebs-Tattoo.

Das kann und soll Frauen, die sich ebenfalls wegen einer Narbe genieren, Mut machen. „Ich finde es toll, wie manche Frauen einen kreativen Weg finden, um Narben ein neues Gesicht zu geben. Sie schaffen für sich einen neuen Umgang damit und fühlen sich wieder wohler in ihrer Haut“, sagt Journalistin Andrea Frey.

Mit der Webseite möchte die Redakteurin Frauen in ähnlicher Lage inspirieren und hat auf „Tattoo mal Frau“ viel Informatives für sie zusammengetragen: In den einzelnen Rubriken finden Leserinnen gezielte Tipps, zum Beispiel zur Suche eines seriösen Studios. Der Guide stellt Initiativen vor, die sich für Frauen mit dem Wunsch nach einem Krebs-Cover einsetzen. Es gibt Beiträge zu den Kosten für eine Tätowierung. Und im Styleguide wartet Anregung für ein passendes Motiv.

Der Web-Guide lässt nicht außer acht, dass das Tätowieren Risiken bergen kann. Er klärt über mögliche Nebenwirkungen auf und fasst die Tätowiermittelverordnung in verständlicher Weise zusammen. „Auf Nummer Sicher gehen Frauen mit Tattoo-Wunsch am ehesten, wenn sie darauf achten, dass die verwendeten Farben dieser Regelung entsprechen“, so Frey. Denn ein Tattoo ist eine Entscheidung fürs Leben und sollte gut bedacht sein - gerade bei einem Narben-Cover.